

Sprüche 14



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Der Weisheit^{H2454} der Frauen^{H802} baut^{H1129} ihr Haus^{H1004}, und ihre Narrheit^{H200} reißt^{H2040} es mit eigenen Händen^{H3027} nieder^{H2040}.

2 Wer in seiner Geradheit^{H3476} wandelt^{H1980}, fürchtet^{H3373} den HERRN^{H3068}; wer aber in seinen Wegen^{H1870} verkehrt^{H3868} ist, verachtet^{H959} ihn¹.

3 Im Mund^{H6310} des Narren^{H191} ist eine Gerte^{H2415} des Hochmuts^{H1346}; aber die Lippen^{H8193} der Weisen^{H2450}, sie bewahren^{H8104} sie².

4 Wo keine^{H369} Rinder^{H504} sind, ist die Krippe^{H18} rein^{H1249}; aber viel^{H7230} Ertrag^{H8393} bringt die Kraft^{H3581} des Stieres^{H7794}.

5 Ein treuer^{H529} Zeuge^{H5707} lügt^{H3576} nicht^{H3808}, aber ein falscher^{H8267} Zeuge^{H5707} spricht^{H6315} Lügen^{H3577} aus^{H6315}.

6 Der Spötter^{H3887} sucht^{H1245} Weisheit^{H2451}, und sie ist nicht^{H369} da; aber für den Verständigen^{H995} ist Erkenntnis^{H1847} leicht^{H7043}.

7 Geh^{H1980} weg^{H1980} von^{H4480 H5048} einem törichtem^{H3684} Mann^{H376} und bei wem du nicht Lippen^{H8193} der Erkenntnis^{H1847} bemerkst^{H30453}. [?]^{H1077}

8 Die Weisheit^{H2451} des Klugen^{H6175} ist, auf^{H995} seinen Weg^{H1870} zu achten^{H995}, und die Narrheit^{H200} der Toren^{H3684} ist Betrug^{H4820}.

9 Die Schuld^{H817} spottet^{H3887} der Narren^{H1914}, aber unter^{H996} den Aufrichtigen^{H3477} ist Wohlwollen^{H7522}.

10 Das Herz^{H3820} kennt^{H3045} seine eigene^{H5315} Bitterkeit^{H4787}, und kein^{H3808} Fremder^{H2114} kann sich in seine Freude^{H8057} mischen^{H6148}.

11 Das Haus^{H1004} der Gottlosen^{H7563} wird vertilgt^{H8045} werden, aber das Zelt^{H168} der Aufrichtigen^{H3477} wird emporblühen. [?]^{H6524}

12 Da ist^{H3426} ein Weg^{H1870}, der einem Menschen^{H376} gerade^{H3477} erscheint^{H6440}, aber sein Ende^{H319} sind Wege^{H1870} des Todes^{H4194}.

13 Auch^{H1571} beim Lachen^{H7814} hat das Herz^{H3820} Kummer^{H3510}, und ihr, der Freude^{H8057}, Ende^{H319} ist Traurigkeit^{H8424}.

14 Von^{H4480} seinen Wegen^{H1870} wird gesättigt^{H7646}, wer abtrünnigen^{H5472} Herzens^{H3820} ist, und von^{H4480} dem, was in^{H5921} ihm ist, der gute^{H2896} Mann^{H376}.

15 Der Einfältige^{H6612} glaubt^{H539} jedem^{H3605} Wort^{H1697}, aber der Kluge^{H6175} achtet^{H995} auf^{H995} seine Schritte^{H838}.

16 Der Weise^{H2450} fürchtet^{H3373} sich und meidet^{H5493} das Böse^{H7451}, aber der Tor^{H3684} braust^{H5674} auf^{H5674} und ist

sorglos^{H982}.

17 Der Jähzornige^{H7116 H639} begeht^{H6213} Narrheit^{H200}, und der hinterhältige Mann^{H376} wird gehasst^{H8130}. [?]^{H4209}

18 Die Einfältigen^{H6612} erben^{H5157} Narrheit^{H200}, die Klugen^{H6175} aber werden mit Erkenntnis^{H1847} gekrönt^{H5849}.

19 Die Bösen^{H7451} beugen^{H7817} sich vor^{H6440} den Guten^{H2896}, und die Gottlosen^{H7563} stehen an^{H5921} den Toren^{H8179} des Gerechten^{H6662}.

20 Selbst von seinem Nächsten^{H7453} wird der Arme^{H7326} gehasst^{H8130}; aber derer, die den Reichen^{H6223} lieben^{H157}, sind viele. [?]^{H1571} [?]^{H7227}

21 Wer seinen Nächsten^{H7453} verachtet^{H936}, sündigt^{H2398}; wer sich aber der Elenden^{H6035} erbarmt^{H2603}, ist glücklich^{H835}.

22 Werden nicht^{H3808} irregehen^{H8582}, die Böses^{H7451} schmieden^{H2790}, aber Güte^{H2617} und Wahrheit^{H571} finden, die Gutes^{H2896} schmieden^{H2790}?

23 Bei jeder^{H3605} Mühe^{H6089} wird^{H1961} Gewinn^{H4195} sein, aber Lippengerede^{H1697 H8193} führt nur^{H389} zum Mangel^{H42705}.

24 Die Krone^{H5850} der Weisen^{H2450} ist ihr Reichtum^{H6239}; die Narrheit^{H200} der Toren^{H3684} ist Narrheit^{H200}.

25 Ein wahrhaftiger^{H571} Zeuge^{H5707} errettet^{H5337} Seelen^{H5315}; wer aber Lügen^{H3577} ausspricht^{H6315}, ist lauter Trug^{H4820}.

26 In der Furcht^{H3374} des HERRN^{H3068} ist ein starkes^{H5797} Vertrauen^{H4009}, und seine⁶ Kinder^{H1121} haben^{H1961} eine Zuflucht^{H4268}.

27 Die Furcht^{H3374} des HERRN^{H3068} ist eine Quelle^{H4726} des Lebens^{H2416}, um den Fallstricken^{H4170} des Todes^{H4194} zu entgehen^{H5493}.

28 In der Menge^{H7230} des Volkes^{H5971} ist die Herrlichkeit^{H1927} eines Königs^{H4428}, aber im Schwinden^{H657} der Bevölkerung^{H3816} der Untergang^{H4288} eines Fürsten^{H7333}.

29 Ein Langmütiger^{H750 H639} hat viel^{H7227} Verstand^{H8394}, aber ein Jähzorniger^{H7116 H7307} erhöht^{H7311} die Narrheit^{H2007}.

30 Ein gelassenes^{H4832} Herz^{H3820} ist das Leben^{H2416} des Leibes^{H1320}, aber Eiferung^{H70688} ist Fäulnis^{H7538} der Gebeine^{H6106}.

31 Wer den Armen bedrückt^{H6231}, verhöhnt^{H2778} den, der ihn gemacht^{H6213} hat; wer sich aber des Dürftigen erbarmt^{H2603}, ehrt^{H3513} ihn. [?]^{H1800} [?]^{H34}

32 In seinem Unglück^{H7451} wird der Gottlose^{H7563} umgestoßen^{H1760}, aber der Gerechte^{H6662} vertraut^{H26209} auch in seinem Tod^{H4194}.

33 Die Weisheit^{H2451} ruht^{H5117} im Herzen^{H3820} des Verständigen^{H995}; aber was im Innern^{H7130} der Toren^{H3684} ist, wird offenbar. [?]^{H3045} [?]^{H3045}

34 Gerechtigkeit^{H6666} erhöht^{H7311} eine Nation^{H1471}, aber Sünde^{H2403} ist die Schande^{H2618} der Völker^{H3816}.

35 Die Gunst^{H7522} des Königs^{H4428} wird dem einsichtigen^{H7919} Knecht^{H5650} zuteil; aber der Schändliche^{H954} wird^{H1961} Gegenstand seines Grimmes^{H5678} sein.

Fußnoten

1. O. Wer den HERRN fürchtet, wandelt ...; wer ihn aber verachtet, ist verkehrt usw.
2. d.h. die Weisen oder die Weisheit
3. O. denn Lippen der Erkenntnis hast du nicht bei ihm bemerkt
4. And. üb.: Die Narren spotten der Schuld
5. O. Nachteil, Verlust
6. d.h. dessen, der den HERRN fürchtet
7. O. trägt Narrheit davon
8. O. Eifersucht
9. S. die Anm. zu Ps. 2,12